

Spenden-Ankündigungen für das drumherum

Reaktionen auf das „Moment mal“ vom Samstag

Regen. „Wenn jeder ein bisschen was macht, wenn sich jeder was einfallen lässt, dann müsste sich doch ein gutes Fundament für die Veranstaltung gründen lassen“, sagt Hildegard Wenzl (Bodenmais) und spricht damit die Unterstützung des Volksmusikfestivals „drumherum“ durch die Region an. Weil Taten mehr zählen als Worte, geht Hildegard Wenzl, die mit ihrem Mann Hans das Bus- und Reiseunternehmen Wenzl in Bodenmais führt, voran. „Wenn am Wochenende 27./28. April Saisonöffnung der Kleinen Arberseebahn ist, werden wir die Einnahmen des Eröffnungswochenendes für das drumherum spenden“, kündigt die Unternehmerin an. Die ganze Familie sei begeistert vom drumherum, wie sie auch sagt. Die Region müsse sich des Werts dieser Veranstaltung bewusst werden. Hildegard Wenzl hofft darauf, dass ihre Aktion mit der Arberseebahn andere Unternehmen, Vereine und Gruppen anmiert, sich ebenfalls fürs drumherum einzusetzen. „Wir haben in Bodenmais auch schon Großveranstaltungen mitorganisiert, ich weiß, welcher Aufwand dahintersteckt“, sagt sie.

„Lesen – teilen – und an-

schlie-

ßend am besten spenden“, so hat die BRK-Bereitschaft Regen das „Moment mal“ vom Samstag kommentiert, und etliche weitere

Leser haben ihre Bereitschaft erklärt, das Festival mit kleineren Spenden zu unterstützen.

Mit dem Gedanken, einen Förderverein fürs drumher-



Die kleine Bahn zum kleinen Arbersee fährt am 27./28. April fürs drumherum, die Einnahmen werden gespendet.

– F.: Wenzl

um ins Leben zu rufen, trägt sich Bernhard Schell, Schulleiter der Volksschule in Rinchnach. Bei 2000 Mitgliedern aus der Region – so opti-

mistisch ist Schell – käme bei einem Jahresbeitrag von 30 Euro ein kräftiger finanzieller Grundstock für das Festival zustande, wie er meint.

Der Stadtrat wird sich in seiner Sitzung heute, Dienstag, mit der drumherum-Förderung befassen, außerdem präsentiert Organisator Roland Pongratz die Abrechnung für das drumherum 2012.

– luk

Die organisatorische Abwicklung/Finanzierung des Festivals läuft über die Katholische Erwachsenenbildung, Spenden an: „KEB Regen drumherum“, Sparkasse Regen, BLZ 741 514 50, Kto.-Nr. 221 693 79. Die Spenden können steuerlich abgesetzt werden.